

Zeitpunkt

Für intelligente Optimistinnen und Optimisten
zeitpunkt.ch

Auf der anderen Seite des Zauns

Das Buch eines jungen Schweizer Autors berichtet vom Leben der gestrandeten Flüchtlinge in Marokko

Von: *Selina Fehr*



Cover des Buches «Am Fusse der Festung – Begegnungen vor Europas Grenzen». «**Ich weiß nicht, wann mein Leben aufhören wird. Aber bis dann werde ich versuchen, das Meer zu überqueren** und diese Misere hier zu verlassen.»

Amadou aus Côte d'Ivoire, geboren 1981, seit zwölf Jahren auf der Flucht, vor fünf Jahren in Marokko gestrandet. Sein Schicksal und das von 14 weiteren Flüchtlingen dokumentiert der Schweizer Johannes Bühler in seinem Buch «Am Fusse der Festung – Begegnungen vor Europas Grenzen.»

Es gibt viele Wege nach Europa – für die Migrierenden von südlich der Sahara führt er aber unweigerlich über drei Hochsicherheitszäune oder vierzehn Kilometer Mittelmeer! Getrieben von der Sehnsucht nach einem besseren Leben, versuchen

Tausende jedes Jahr die gefährliche Reise. Aber im Auftrag der EU halten Marokkos Grenzwachter die Menschen mit allen Mitteln zurück! Ihre Belohnung für diesen Dienst: Entwicklungshilfegelder und Handelsliberalisierungen seitens der Schengen-Staaten. Bühler erzählt in seinem Buch die bewegenden Lebensgeschichten der gestrandeten Flüchtlinge und berichtet in kurzen Reportagen von seinem eigenen Unterwegssein. Marina Grimme illustrierte das Buch mit Aquarell-Porträts der Interviewten.

Der Autor, geboren 1988, arbeitete als Redaktionsmitglied bei der Berner Zeitung und ist heute freiberuflich als Lektor, Texter und Übersetzer tätig.

Während acht Monaten begleitete er Reisende in Rabat, Casablanca, Tanger, Oujda und Ceuta. Er gibt jenen Menschen ein Gesicht, die gegenwärtig täglich verzweifelt versuchen, die Grenzzäune nach Europa zu überwinden.

Johannes Bühler: Am Fusse der Festung – Begegnungen vor Europas Grenzen. 2015, Schmetterling Verlag. S. 304. Fr. 25.- / € 19.80

Samstag, 07. März 2015

Druckversion

Das Copyright dieser Seite und ihrer Inhalte liegt beim Zeitpunkt und den jeweiligen AutorInnen. Weiterverwendung in jeder Form nur mit schriftlicher Genehmigung der Copyright-Inhaber.